

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 59 (1999-2000)
Heft: 7: Für schwierige Zeiten gerüstet

Artikel: Geschäftsleitung LGR stellt sich vor
Autor: Gartmann, Christian / Bodenmann, Martin / Fontana, Gian-Curdin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

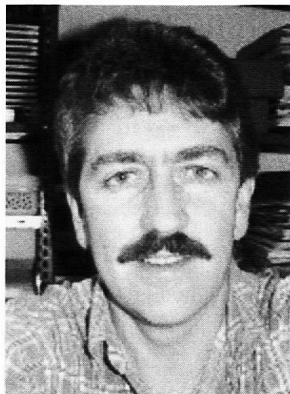
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jürg Carisch
Öffentlichkeitsarbeit

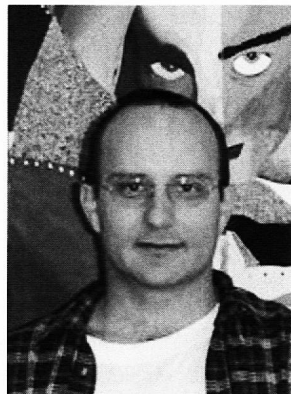
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Delegierter LCH

Geboren bin ich 1958 in Andiaast, aber aufgewachsen in Obersaxen. Meine Unterrichtstätigkeiten führten mich als Reallehrer via Disentis, Maladers, Maienfeld 1991 nach Domat/Ems. Ich bin froh, dass ich dadurch die Vielschichtigkeit der Bündner Volksschule kennenlernen durfte.

In verschiedenen zusätzlichen Tätigkeiten durfte ich meinen schulischen Rucksack weiter füllen, z.B. als Kreislehrerpräsident, als Mitglied der Lehrplankommission, als Kursleiter Informatik, als Mentor, durch die Mitarbeit in Schulprojekten und -kommissionen, u.a.m.

Seit Frühling 1999 bin ich Vorstandsmitglied des RGR und ab Januar 2000 deren Vertreter in der GL-LGR. Ich habe mich sehr gefreut, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Stillstand bedeutet auch bei uns Rückschritt. Gerade im jetzigen Moment werden wir mit einer Flut schulischer Projekte und Reformen, gewerkschaftlichen Fragen und Anliegen überflutet. Hier gilt es, eine gute Verbandspolitik zu betreiben, für eine optimale, zukunftsorientierte Förderung der uns anvertrauten Kinder. Im LGR können wir die entsprechenden Leitplanken setzen und die Lehrkräfte in ihren (zukünftigen) Aufgaben ermutigen und unterstützen. Durch engagierten Einsatz, Transparenz und nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit möchte ich in der GL das Rückgrat der Bündner Lehrerschaft zum Wohle unserer Schuljugend stärken helfen.



Martin Gredigen
Dienstleistungen

Dienstleistungen, Organisation von Anlässen

Geboren und aufgewachsen bin ich in Malans. Im Sommer 87 trat ich meine erste Stelle in Fanas an. Während vier Jahren unterrichtete ich dort die 4. bis 6. Klasse, bevor ich meine jetzige Stelle als 5./6. Klassenlehrer in Küblis antrat.

Kurz darauf trat ich in den Vorstand der STUKO 4-6 «Herrschaft-Prättigau-Davos» ein. Als Präsident dieser regionalen Konferenz erlebte ich den Zusammenschluss der kantonalen STUKO's zum heutigen Bündner Primarlehrkräfte-Verein (BPV). Ein Jahr nach dessen Gründung, im Sommer 99, übernahm ich das Präsidium des jungen Vereins. Naheliegend war damit auch der Einsitz in der Geschäftsleitung des LGR.

Die Mitarbeit beim Aufbau des LGR und das Wohl des BPV sind mir wichtig.

Mein Ziel ist es, den BPV so «umzubauen», dass er den Strukturen des LGR angepasst wird. Zudem liegt mir sehr viel daran, dass der BPV in der Basis gut, und vor allem flächendeckend, verankert ist. Es ist uns bisher zu wenig gelungen, die romanisch- und italienischsprachigen Kolleginnen und Kollegen miteinzubeziehen. Ich hoffe, dass ich über den LGR und seine Bezirkskonferenzen auch diese Mitglieder vermehrt zur aktiven Teilnahme an den Geschäften des BPV ermuntern kann, denn unser Verein will sich zum Wohle der Primarschule und ihrer Lehrkräfte im ganzen Kanton, in allen Sprachregionen, einsetzen.



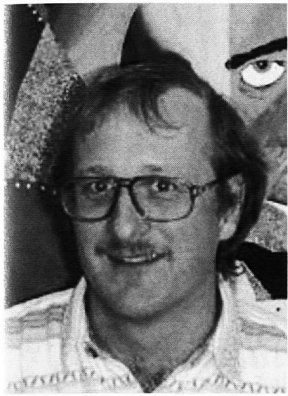
Caroline Dijkstra
Schulblatt

Schulblatt

Zuerst eine der meistgestellten Fragen: woher kommt dieser Nachname? Mein Vater war ein Niederländer und daher kommt dieser Name. Geboren und aufgewachsen bin ich in Davos. Ich arbeite jetzt das neunte Jahr in Igis als Kindergärtnerin. Seit August 98 bin ich im Vorstand der Bündner Kindergärtner/innen. Als der Ex-BLV neu strukturiert wurde und für die Geschäftsleitung des LGR ein Mitglied aus dem Vorstand gesucht wurde, erklärte ich mich bereit dieses Amt zu übernehmen, da ich gerne einmal «hinter die Kulissen» blicken wollte.

Besonders wichtig in meiner Arbeit in der Geschäftsleitung finde ich, dass alle Stufen, durch den Einsitz in der Geschäftsleitung, besser untereinander kommunizieren und die spezifischen Probleme der anderen besser wahrnehmen können. Dadurch entsteht mehr Verständnis und durch die enge Zusammenarbeit können sich die einzelnen Stufen in ihren Anliegen unterstützen.

Ein weiteres Ziel in meiner Geschäftsführungstätigkeit wird sicher auch sein, unseren Berufsverband etwas zu «professionalisieren» und soweit es geht die Strukturen des KgGR, bzw. in Zusammenarbeit mit dem CMR, denen des LGR anzupassen. Vor allem finde ich dabei auch wichtig, dass ich die Unterstützung aus der Basis habe und dass die Mitglieder der Verbände vermehrt an einer Mitarbeit in unserem Berufsverband und auch in den Bezirkskonferenzen interessiert sind. Wenn der Kindergarten, und davon bin ich überzeugt, auch in der Öffentlichkeit vermehrt als einen Teil des Schulwesens wahrgenommen wird, wird langfristig auch das Ansehen unseres Berufes steigen.



Urs Kalberer

Pädagogische Fragen

Sono Urs Kalberer, le nouveau chairman von SGR. Welches ist nun die richtige Sprache für unsere Oberstufe? Da mich diese Fragen als Seklehrer phil I interessieren, war ich motiviert mich an der Diskussion zu beteiligen. Ich wohne und arbeite seit zehn Jahren in Malans und war früher zwei Jahre in Vals tätig. Ende März bin ich zum neuen Präsidenten des Sekundarlehrervereins SGR gewählt worden. In dieser Funktion bin ich auch Mitglied der Geschäftsleitung LGR. Hier erhalte ich die neuesten Infos aus den Stufen und da wir gegen aussen möglichst gemeinsam als LGR auftreten möchten, kann SGR auch seine Anliegen mit mehr Gewicht vorbringen.

Wieso lässt man sich in ein solches Gremium wählen? Nun, es ist verlockend, einmal in seiner Karriere auch hinter die Kulissen des Bildungsbetriebs zu sehen. Ich amtierte bereits als Präsident der Kreiskonferenz Herrschaft und erfuhr dabei viel mehr Positives als Negatives. Ganz naheliegend sind dabei die persönlichen Kontakte, die ich knüpfen kann und die mir auch immer Impulse für die Schule geben.

Eine Lehrerschaft, die im Kanton ernstgenommen wird und in der Bildungspolitik eine aktive Rolle spielt ist für mich ein lohnenswertes Ziel. Konkret arbeite ich für eine Stärkung der Sekundarschule in diesen schulpolitisch schwierigen Zeiten.



Tina Büchi-Monstein

Verbindung zu den Unterorganisationen, Delegierte LCH

Nach meiner Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin unterrichtete ich zwei Jahre in Scuol. Seit bald zehn Jahren nenne ich Chur meinen Arbeitsort. Zur Zeit unterrichte ich Handarbeit auf der Unterstufe.

Durch die Koedukation und daran angepassten Unterrichtsformen veränderte sich unser Berufsbild stark. Solche Veränderungen interessieren und prägen mich immer wieder aufs Neue. In dieser Situation wurde mir die Teamarbeit mit andern Lehrpersonen sehr wichtig.

Seit bald 4 Jahren bin ich im Kantonalvorstand der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen tätig. Diese Zeit zeigte mir, wie wichtig auch Öffentlichkeitsarbeit ist, um unseren Berufstand zu stärken. Dies ist einer meiner Gründe, warum ich mich in die Geschäftsleitung des LGR wählen liess. Im Weiteren wichtig ist mir die Zusammenarbeit und der Austausch der verschiedenen Stufen mit ihren Anliegen.

Nun noch zwei Gedanken zu meinen Visionen und Zielsetzungen im LGR.

- Durch einen guten Informationsfluss soll das Interesse des einzelnen Mitgliedes für die Anliegen unseres Berufstandes geweckt werden, um dafür eintreten zu können.
- Die Anliegen der einzelnen Stufen sollen durch eine gute Zusammenarbeit getragen werden.



Urs Bonifazi

Sekretär

Seit 21 Jahren bin ich Sekundarlehrer phil II in Lenzerheide. Während vier Jahren war ich im Vorstand des BLV und hatte das Amt des Aktuars inne. Zudem war ich zusammen mit Christian Gartmann Mitglied der Strukturreformkommission (Struko), welche die neue Gliederung des LGR erarbeitet und aufgebaut hat. Ab diesem Sommer reduziere ich mein Pensum als Lehrkraft, um meine Arbeit als Sekretär des LGR aufnehmen zu können. Für mich ist es eine grosse Herausforderung, für einen Teilbereich in ein neues Berufsumfeld wechseln zu können.

Mein Hauptanliegen besteht darin, der Geschäftsleitung und den Mitgliedern als Dienstleister zur Verfügung zu stehen. Wenn ich die GL von den administrativen Arbeiten entlasten kann, kann sich diese auf die eigentliche Verbandsarbeit konzentrieren. Für die Mitglieder des LGR möchte ich eine Verbandszentrale aufbauen, welche eine Vielzahl von Informationen und Dienstleistungen anbieten kann. Daneben habe ich noch diverse eigene Ressorts in der GL zu betreuen sowie Aufgaben als Bezahlungstatistiker, als Schulblattredaktor und als Inkassostelle der Jahresbeiträge der Stufen- und Fachorganisationen zu bearbeiten.

Mittel- bis langfristig möchte ich durch mein Wirken nach Innen und Aussen folgendes Bild des LGR kommunizieren: Die tun was.